

proof

BRANCHE UNTER STROM –

**DAS NEUE ELEKTROGESETZ
SIND SIE BEREIT?**

LESEN SIE DEN BERICHT AUF SEITE 7



proof – die Kundenzeitschrift der SGS Gruppe Deutschland Ausgabe 1/2005

SEITE 2 EDITORIAL

SEITEN 2-4 SCHÄDLINGSBEKÄMPFUNG – „ALS DIE MAUS NOCH DEN FADEN ABBISST“

SEITE 5 GÜTERSIEGELGEMEINSCHAFT SERVICEVERSPRECHEN MITTELSTAND (GSM)

SEITE 6 SGS ALS CO-SPONSOR DER ALINGHI BEIM 32. AMERICAS CUP

SEITE 7 ELEKTROG – SIND SIE SCHON BEREIT?

SEITE 8 MESSEPRÄSENZ DER SGS INSTITUT FRESENIUS GMBH

SEITE 9 NEUE DIENSTLEISTUNGEN IM BEREICH BANK&FINANCE RELATED SERVICES AUTOMOTIVE SERVICES

SEITE 10 SGS LAUFERFOLGE NEUES SUPPORT TEAM FÜR INDUSTRIAL SERVICES

SEITE 11 SGS IN KÜRZE

SEITE 12 GEWINNSPIEL, RÄTSELGEWINNER

SGS



LIEBE KUNDINNEN UND KUNDEN, LIEBE MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER, LIEBE LESER, herzlich willkommen bei der neuen Ausgabe unserer Kundenzeitschrift.

Wie Sie bemerken, wurde das Layout vollkommen überarbeitet – zeitgerecht, interessant und modern: DerZeit war gestern, ab heute ist es PROOF! Geprüft, ganz im Sinne der SGS-Gruppe. Zu der auch seit letztem Jahr die SGS INSTITUT FRESENIUS GmbH gehört und sehr erfolgreich integriert ist. Unsere Kollegen in Taunusstein ergänzen hervorragend insbesondere die Businesslines Life-Science Services, Environmental

Services, Automotive Services und CTS. Sie und alle weiteren Mitarbeiter haben dazu beigetragen, dass die SGS-IF-Gruppe auf ein sehr erfolgreiches Geschäftsjahr 2004 zurück blickt.

Dieser positive Geschäftsverlauf war nur dank des hohen Engagements und der herausragenden Leistungen aller Mitarbeiter möglich – und so kann auch im 1. Halbjahr 2005 eine erneute Umsatzsteigerung verzeichnet werden. Unsere Gewinnerwartungen sind fast erreicht und unsere Rentabilität verbessert sich kontinuierlich.

Dies gilt auch für die SAP-Einführung bei SGS im Rahmen der IF-Integration. Nach anfänglichen Problematiken läuft inzwischen das System immer stabiler - dank aller Beteiligten die sich intensiv mit der Umstellung auseinandergesetzt haben. Last but not least begrüße ich ganz herzlich Dan Kerpelman als neuen CEO der SGS SA.

Über viele weitere Neuigkeiten und Informationen der SGS-Gruppe berichtet diese Ausgabe der PROOF, mit der ich Ihnen viel Freude beim Lesen wünsche,

Matthias Oppermann

Ihr Matthias Oppermann

ALS DIE MAUS NOCH DEN FADEN ABBISS

„DIE LÄNGSTE ZEIT DER MENSCHLICHEN ENTWICKLUNG IST DURCH EINE GROSSE HILFLOSIGKEIT UND EINE STUMPFE RESIGNATION GEGENÜBER SCHÄDLINGEN GEKENNZEICHNET“, SO KEMPER IN DER ‚GESCHICHTE DER SCHÄDLINGSBEKÄMPFUNG‘. DIE SCHÄDLINGS-PROBLEMATIK TRITT IN DER GESCHICHTE DER MENSCHHEIT IMMER WIEDER ZUM VORSCHIN. IN DER BIBEL LÄSST SICH SCHON VON GROSSEN „WIRTSCHAFTLICHEN“ SCHÄDEN DURCH NAGER (DIE GROSSE RATTENPLAGE WÄHREND DER SIEBEN SCHLECHTEN JAHRE AUS DEM ALTEN TESTAMENT) ODER INSEKTEN LESEN:

„(...) was die Raupen lassen, das fressen die Heuschrecken, und was die Käfer lassen, daß frisst das Geschmeiß.(...) und sie kamen über ganz Ägyptenland und ließen sich nieder an allen Orten, so sehr viel, dass zuvor desgleichen nie gewesen ist noch hinfort sein wird. Denn sie bedeckten das Land und verfinsterten es. Und sie fraßen alles Kraut im Lande und alle Früchte auf den Bäumen, die der Hagel übriggelassen hatte, und ließen nichts Grünes übrig an den Bäumen und am Kraut auf dem Felde in ganz Ägyptenland.“

Im Mittelalter war es bei massivem Auftreten von Schädlingen oftmals auch üblich, Heilige zur Hilfe zu rufen. So zum Beispiel die Heilige Gertrudis (geb. 626 – gest. 659), Äbtissin von Nivelles, Tochter Pippins d. Ä.. Sie wird oft im Gewand der Augustiner Chorfrauen dargestellt mit einer Lilie als Symbol der Jungfräulichkeit, um-

geben von Ratten und Mäusen, die hier als Sinnbild des beginnenden Frühlings erscheinen, in dem die Spindel eingestellt und von der Maus, die nach der Schneeschmelze wieder hervorkommt, der Faden abgebissen wird. Deswegen wird sie als Patronin gegen Ratten und Mäuse verehrt. Auch der Begriff des Rattenfängers bzw. die Sage des Rattenfängers von Hameln stammt aus dem Mittelalter.

Noch weiter zurück liegt der Ursprung der angewandten biologischen Schädlingsbekämpfung, die mit der Domestikation der Katze begann, welche schon von den Römern um 100 v. Chr. als Hauskatze genutzt wurde. So wird berichtet, dass die Kreuzritter Katzen als Mäusefänger aus dem Orient auf ihre Burgen nach Europa mitbrachten. Die Nachfrage nach Katzen in Zeiten von Mäuseplagen war jedenfalls über einige Jahrhunderte sehr groß.

Noch im Juni 2002 wurde von acht Abgeordneten des britischen Unterhauses offiziell die Anschaffung einer Katze beantragt, um gegen dort immer häufiger auftretende Mäuse vorzugehen, dennoch kommt die Hauskatze als „moderne biologische Schädnerbekämpfungsmaßnahme“ immer seltener in Frage.

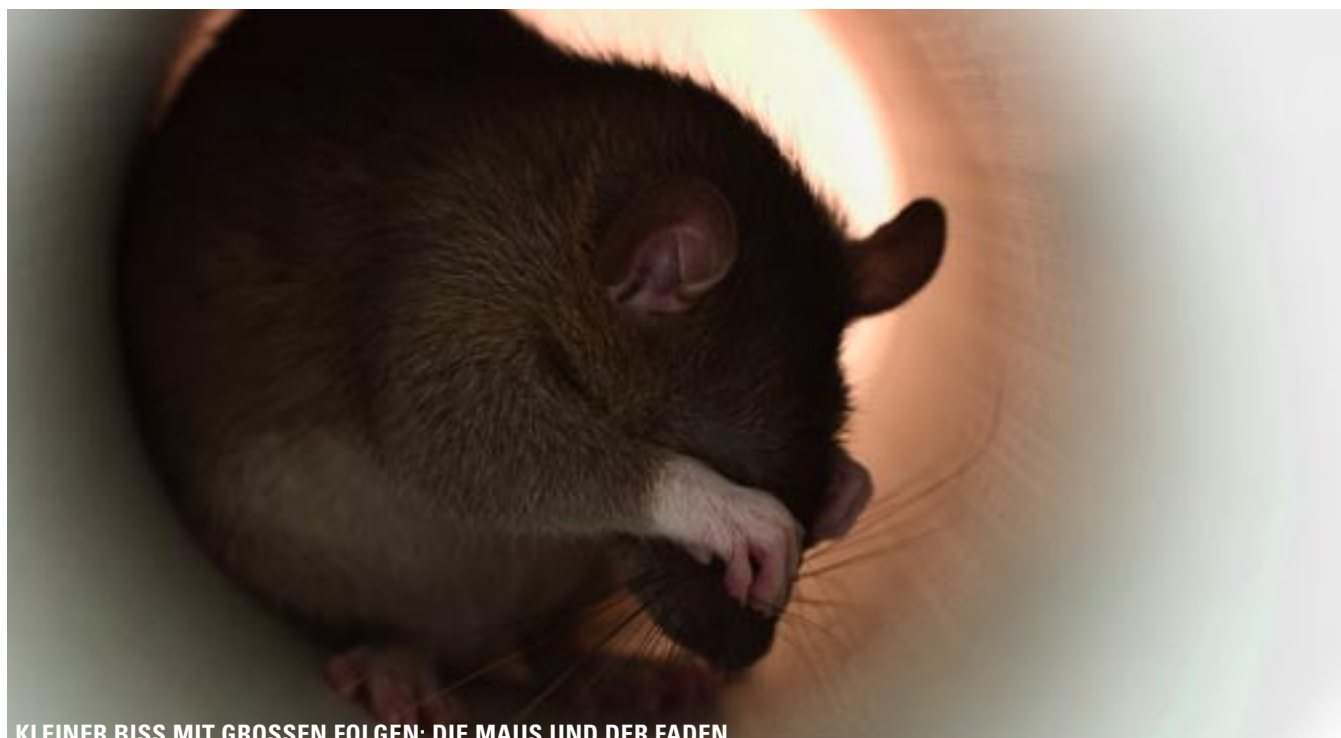
Die Biologische Bundesanstalt schreibt hierzu in einer Broschüre (Dez. 2001): „Mit Hunden und Katzen lässt sich evtl. verhindern, dass sich Ratten und Mäuse ansiedeln. Die Tilgung eines vorhandenen Befalls ist aber in der Regel nicht möglich, da die Nager sich sehr schnell auf diese Jäger einstellen. In Lebensmittelbetrieben dürfen Hunde und Katzen gemäß den Hygienevorschriften nicht gehalten werden.“

Es besteht also die Gefahr der Resistenz. Auf der anderen Seite muss man sich fragen, ob eine Mäusebekämpfung mittels Katze den heutigen Anforderungen des Tierschutzes entspricht. Wer einmal beobachtet hat, wie eine Katze eine Maus „totspielt“, dann kommen Zweifel auf, ob heute die Katze eine Chance hätte, die Zulassung als Rodentizid (Schädnerbekämpfungsmittel) zu erhalten. Schließlich sollten auch biologische Schädlingsbekämpfungsmittel die normale Zulassungsprozedur durchlaufen.

BEGRIFFSENTWICKLUNG (VOM KAMMERJÄGER ZUM HÜTER DES GESETZES)

Das Berufsbild und auch die Berufsbezeichnung des Schädlingsbekämpfers entwickelten sich mit dem Hygienebewusstsein des Menschen.

Angefangen mit dem Rattenfänger zum Kammerjäger, der mit der so genannten Flitspritze Jagd auf Bettwanzen, Läuse und Flöhe machte, und weiter zum professionellen Schädlingsbekämpfer. Auch heute noch wird die Bezeichnung des Kammerjägers, ein eher abwertender Begriff des Schädlingsbekämpfers / der Schädlingsbekämpferin verwandt, wobei sich das Arbeitsspektrum derzeit nicht nur auf die Bekämpfung von Schadorganismen in Räumen beschränkt. Heute muss der Schädlingsbekämpfer / die Schädlingsbekämpferin von der Biologie, dem Umfeld, der Zoologie, dem Verhalten und dem oft noch nicht einmal gänzlich erforschten Zusammenleben der allgemein als Schädlinge eingestuften Tier- und Pflanzenarten genauso viel lernen und wissen, wie von der Chemie, der Wirkungsweise und der praktischen Anwendung der zur Verfügung stehenden Bekämpfungsmittel. Neben diesem fachbezogenen Wissen ist auch die Kenntnis gesetzlicher Grundlagen erforderlich. Die Komplexität des notwendigen Wissenstandes macht deutlich, dass nur professionelle Schädlingsbekämpfer mit entsprechender Ausbildung dazu befähigt sind, eine sach- und fachgerechte Schädlingsbekämpfung unter Beach-



KLEINER BISS MIT GROSSEN FOLGEN: DIE MAUS UND DER FADEN



MITSTREITER DER BIBLISCHEN PLAGE: DIE GEMEINE HEUSCHRECKE

tung aller Aspekte der Sicherheit, des Umweltschutzes und der rechtlichen Rahmenbedingungen bzw. Vorschriften durchführen zu können.

Die rechtlichen Rahmenbedingungen für die verstärkte Beachtung gegenüber Schädlingen im Lebensmittelbereich spielen spätestens mit der neuen Lebensmittel-Hygieneverordnung eine besonders große Rolle. So wird dort gesetzlich gefordert, dass keine nachteilige Beeinflussung der im Betrieb gelagerten oder verarbeiteten Lebensmittel durch tierische Schädlinge oder deren Ausscheidungen auftritt.

Auch viele Standards (z.B. IFS, M&S oder GMP), die in der gesamten Wertstoffkette des Lebensmittelbereichs inzwischen unumgänglich geworden sind, beinhalten als ein wichtiges Kriterium zur Zertifizierung regelmäßige Kontrollen auf Schädlinge durch unabhängige, anerkannte Unternehmen.

**BEGRIFFSBESTIMMUNG
(DAS GEFÄHRLICHSTE TIER DER WELT)**

Fragt man nach Ihrer Meinung, welches Tier auf unserer Welt das gefährlichste sei, würde wohl mit Sicherheit kein Insekt genannt werden. Vielmehr vielleicht eine Raubtier- oder eine Schlangenart.

Aktuelle Studien behaupten jedoch, dass die Stubenfliege als die größte tierische Gefahr des Menschen gelte, da diese nachweislich Träger für über 200 verschiedene pathogene Mikroorganismen wie Bakterien oder Viren sein kann. Die Kontaminationswahr-

scheinlichkeit menschlicher Lebensmittel mit Krankheitskeimen durch Insekten wird seit vielen Jahren untersucht. Insekten übertragen die Mikroorganismen wie z.B. E.Coli, Salmonellen, Klebsiella, Campylobacter und viele andere durch ihren Speichel und ihre Exkremente. Selbst der kleinste Teil eines dieser Mikroorganismen kann schlimme Krankheiten verursachen. Fluginsektenkontamination vermindert die Qualität von Produkten und führt zu deren Unverkäuflichkeit. Der Scherz „Eine Fliege in der Suppe“ verwirklicht sich.

Schädlingen sind im Allgemeinen tierische oder pflanzliche Lebewesen, die unsere Nutz- und Haustiere und uns in unserer Gesundheit, unseren Vorräten, unserem Vermögen oder auch nur in unserem Wohlbefinden beeinträchtigen. Man unterscheidet zwischen Vorratsschädlingen (Kornkäfer, Mehlkäfer, Mehlmilben, etc.), Pflanzenschädlingen (Schädlinge, die den wachsenden Pflanzenbestand befallen), Hygieneschädlingen/Gesundheitsschädlingen (Fliegen, Mücken, Ameisen, etc.) und Materialschädlingen (Ratten, Mäuse, Motten, etc.).

MASSNAHMEN DER SGS PEST CONTROL

Das Leistungsspektrum, welches die SGS im Schädlingsmanagement anbietet beinhaltet neben der Schädlingsbekämpfung vor allem auch prophylaktische Maßnahmen:

- Intensive Kundendialoge
- Beratung in allen Fragen des Vorratsschutzes, der Ungezieferbeseitigung und Entwesung

- Erstellung von Hygiene- und Bekämpfungsplänen sowie Konzepte gemäß HACCP
- Industriehygiene
- Insektizid-Verneblung/-Besprühung von
 - Leerräumen und Waren im Lager
 - Förderwegen, Aufnahmegossen
 - Produktionslagern und -stätten
 - Export-Getreide bei Beladung
- Integrierte Schädlingsbekämpfung
- Schädlingsmanagement gemäß GMP/HACCP
- Mikrobiologische Analytik und Rückstandsanalytik in Zusammenarbeit SGS weltweit und den jeweiligen Behörden
- Ratten- und Mäusebekämpfung
- Taubenschutz

KOMPETENZ

- IHK-geprüfte Schädlingsbekämpfer gemäß GefStoffV
- Staatlich geprüfte Desinfektoren
- Langjährige Erfahrung auf allen Gebieten der Schädlingsbekämpfung
- Mitgliedschaft im Deutschen Schädlingsbekämpfer-Verband e.V.
- Anzeige gemäß GefStoffV Anhang V Nr. 5, Ziffer 6.3.2.
- zertifiziert für DIN ISO 9001:2001
- zertifiziert für DIN ISO 14001:1994

Unsere Fachleute sind für jede Art der Schädlingsbekämpfung qualifiziert. Diese Qualifikation wird kontinuierlich durch Schulungen, Kurse und Prüfungen auf dem aktuellsten Stand gehalten und kontrolliert, da Schädlingsbekämpfung heute streng gesetzlich reglementiert ist. Unsere Experten sind in der Lage, überall schnell zu reagieren – auch außerhalb von Deutschland. (TP) ■

WIRTSCHAFT NIMMT DIE VERWALTUNG BEIM WORT

KREIS RECKLINGHAUSEN - GÜTESIEGELGEMEINSCHAFT SERVICEVERSPRECHEN MITTELSTAND (GSM) ERFOLGREICH ZERTIFIZIERT:

Kleine und mittelständische Unternehmen haben im Kreis Recklinghausen eine besondere wirtschaftliche Bedeutung. Um ihnen die Wege innerhalb der Verwaltung zu vereinfachen und zu verkürzen, haben die Bürgermeister und die Bürgermeisterin der zehn kreisangehörigen Städte sowie der Landrat des Kreises Recklinghausen 11 einheitliche Serviceversprechen für die Bereiche Wirtschaftsförderung, Bauordnung und Gewerbesteuer formuliert:

Beim Kreis Recklinghausen und seinen 10 Städten erhalten Sie...

- 1 ...einen Lotsen, der sich zentral Ihrer Anliegen annimmt.
- 2 ...eine Übersicht zu benötigten Unterlagen in Papierform und im Internet.
- 3 ...eine Gewerbeanmeldung innerhalb eines Arbeitstages.
- 4 ...eine qualifizierte Eingangsbestätigung zu Ihrem Bauantrag in sieben Arbeitstagen.
- 5 ...einen Termin für eine Bauberatung innerhalb von drei Arbeitstagen.
- 6 ...einen Termin für eine Beratung vor Ort innerhalb von 14 Arbeitstagen.
- 7 ...eine Genehmigungsentscheidung für Ihr Bauvorhaben innerhalb von acht Wochen, wenn Sie eine Bauberatung in Anspruch genommen haben.
- 8 ...eine kompetente, begleitende Beratung während des Antragsverfahrens.
- 9 ...einen erwünschten Rückruf innerhalb von max. zwei Arbeitstagen
- 10... eine schnellstmögliche Meldung, wenn sich die Bearbeitung Ihres Antrages verzögert.
- 11... eine zentrale Beschwerdemöglichkeit, falls es doch einmal nicht funktioniert.

In einer bisher bundesweit einzigartigen Aktion wurde deren Einhaltung nun vollständig und unabhängig durch die SGS-ICS geprüft und zertifiziert. Hierbei kamen neben den klassischen Auditmethoden auch Testanrufe zum Einsatz. Außerdem wurden die Internetangebote auf Herz und Nieren überprüft.

Am 26. April 2005 fand in Haltern am See die offizielle Zertifikatsübergabe unter Beteiligung von Vertretern aus Verwaltung, Politik und Wirtschaft statt.

Erste Erfolge des Projektes lassen sich bereits jetzt ablesen: Lag der Kreis Recklinghausen im Jahre 2001



Um diese positive Entwicklung weiter voranzutreiben, ist die Weiterführung des Projektes für die nächsten Jahre beschlossen. So stehen für die kommenden zwei Jahre Überwachungsaudits durch die SGS an. 2008 gilt es dann, im Rahmen eines Re-Zertifizierungsaudits



mit einem Kundenzufriedenheitsindex von 3,5 noch im hinteren Drittel der 12 NRW-Modellkommunen „Mittelstandsfreundliche Verwaltung“, konnte er sich nun mit einer Note von 2,9 auf den 4. Platz verbessern.

eine Verlängerung des Zertifikats für die nächsten drei Jahre zu erreichen. Zwischenzeitlich wollen die Partner der Gütesiegelgemeinschaft daran arbeiten, die Serviceversprechen noch weiter auszubauen. (DL) ■

ARBEIT AM CUP DER GUTEN HOFFNUNG

Die Vorbereitungen zum 32. Americas Cup laufen auf Hochtouren. Im Rahmen der Vorregatten Act 4 und 5 konnten zum ersten Mal sämtliche elf Teams das Revier vor Valencia testen, in dem 2007 das Finale stattfinden wird. Das Team Alinghi, Verteidiger des Cups, zeigte sich dabei in hervorragender Form und errang das Maximum von 10 möglichen Siegen in den Matchraces.

Auf dem Weg zur Titelverteidigung hat sich die Rolle der SGS inzwischen vom Co-Sponsor zu einem wichtigen strategischen Partner entwickelt. Die Kollegen der

SGS Spanien sind mit einem breiten Spektrum von Dienstleistungen vor Ort engagiert.

So leitet die SGS das Projektmanagement beim Bau der neuen Alinghi-Basis und liefert die Planung für alle notwendigen Maßnahmen und Vorkehrungen zur Unfallverhütung. Ebenso wurden diverse Maschinen und Einrichtungen der Basis getestet und nach den neuesten Vorschriften zertifiziert.

Auf dem Gebiet der zerstörungsfreien Materialprüfung wird die SGS zukünftig ihre Tätigkeiten auch auf

zahlreiche Teile der Bootskonstruktion ausweiten. Die hervorragende Zusammenarbeit zwischen dem Team Alinghi und der SGS bildet somit einen wichtigen Mosaikstein auf dem Weg zum erklärten Ziel, im Jahre 2007 die begehrteste Segeltruppe zum zweiten Mal in Folge zu erringen.

Mehr zu diesem Thema erfahren Sie auf www.de.sgs.com. Für Alinghi-Fans berichtet Eurosport jeden Mittwoch unter Alinghi Insight aus dem Innenleben des Teams. (GS) ■



**HIGH STAKES
TOTAL COMMITMENT
NO COMPROMISE
SO, BUSINESS AS USUAL**



Once we realised America's Cup racing and what we do for a living had so much in common, sponsoring Alinghi, the defending champion was a simple decision. Now the challenges we face are the same: stay ahead of the field, never compromise on performance and be the best in the world. Get a competitive edge, visit www.sgs.com

SGS IS THE WORLD'S LEADING INSPECTION, VERIFICATION, TESTING AND CERTIFICATION COMPANY

WHEN YOU NEED TO BE SURE

SGS

ELEKTROGESETZ – SIND SIE SCHON BEREIT?

Das Gesetz über das Inverkehrbringen, die Rücknahme und die umweltverträgliche Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten (kurz ElektroG) ist durch den Deutschen Bundestag am 23. März 2005 verkündet worden und am 24. März 2005 in Kraft getreten. Das ElektroG ist die deutsche Umsetzung der Richtlinien der Europäischen Union zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten (RoHS Richtlinie) und über Elektro- und Elektronik Altgeräte (WEEE Richtlinie). Mit diesem Gesetz werden zwei Ziele verfolgt: der Schutz der Gesundheit und der Umwelt vor giftigen Substanzen sowie Reduktion und Recycling von Elektroschrott. Ab dem 01. Juli 2006 gelten daher auch weit reichende Stoff- und Materialverbote für elektrische und elektronische Erzeugnisse. Produkte, die den Anforderungen der RoHS Richtlinie nicht entsprechen, dürfen innerhalb des Wirtschaftsraumes und Geltungsbereiches der EU fortan nicht mehr legal vertrieben werden!

Zur Erklärung: Die Richtlinien, kurz RoHS (Restriction of Hazardous Substances) und WEEE (Waste Electrical and Electronic Equipment) genannt, regeln die Entsorgung der Altgeräte bzw. verbieten das Neuinverkehrbringen von Geräten, die Blei, Quecksilber, Cadmium, sechswertiges Chrom und/

ROHS SEMINARREIHE IN DORTMUND UND DRESDEN SEHR ERFOLGREICH ABGESCHLOSSEN.

Am 28. und 29. Juni fanden die RoHS-Halbtagsseminare mit jeweils 20 Teilnehmern statt. Es ergab sich eine sehr positive Resonanz nach der Auswertung von ausgehändigten Fragebögen! Besonders erfolgreich waren folgende Vorträge und Themen der Seminare: Analysemethoden, chemische Analytik, technische

oder bromierte Flammschutzmittel (PBB, PBDE) enthalten. Diese Stoffe sind nach dem aktuellen Stand der Technik in vielen Komponenten enthalten. Der Gerätehersteller ist dazu verpflichtet, bis zum 01. Juli 2006 die Schadstofffreiheit seiner Produkte zu gewährleisten. Hersteller und Importeure von Endgeräten, aber auch Zulieferanten von Rohstoffen, Komponenten und anderen Bauteilen im Business to Business Markt müssen also jetzt handeln!

Demzufolge haben RoHS- und WEEE Richtlinie in ihrer nationalen Umsetzung als ElektroG tief greifende Einwirkungen auf Ihr Unternehmen – Sind Sie schon bereit?

Die SGS Germany GmbH und die SGS INSTITUT FRESENIUS GmbH unterstützen Sie dabei, die Anforderungen des ElektroG im Rahmen der konkreten Situation in Ihrem Unternehmen umzusetzen. Unser Leistungsspektrum umfasst:

- Die Abklärung von notwendigem Handlungsbedarf, abgestimmt auf Ihre Produkte
- Die Analyse gefährlicher Substanzen von Komponenten und Materialien, sowohl während der Produktentwicklung als auch bei der Qualitätskontrolle

Ausführungen, Interpretation der einzelnen Paragraphen und Klärung verschiedener Begriffe aus dem ElektroG, Zeitlinie RoHS und Informationen zum Thema Bevorratung. Die Teilnehmer konnten anschließend in einer offenen Diskussionsrunde Ihre spezifischen Probleme mit den Experten diskutieren.

Gesamtresümee: Besonders gut gefallen hat den Teilnehmern die

- Schulungen, wie die Anforderung des ElektroG umzusetzen sind, sowie die Analyse von gefährlichen Substanzen zu handhaben ist
- Die Verifizierung von Analysen bezüglich gefährlicher Substanzen, durchgeführt von Fremdlaboren
- Die Gewährung eines unabhängigen Gutachten zur nachweislichen Einhaltung der Anforderungen des ElektroG

(HS) ■



ROHS TESTING IST NICHT NUR IN DEUTSCHLAND EIN AKTUELLES THEMA. INTERNATIONAL ROHS BERATUNG: HEIKO SCHMIDT

- Kompaktheit der Seminare
- Flexible Reaktion auf Fragen
- Fachliches Kompetenz der Referenten
- Unterlagen auf CD

SGS bietet auch Unterstützung bei der Informierung Ihrer Lieferanten und Kunden! Möchten Sie einen Referenten für Ihre Kundenveranstaltung? Brauchen Sie Informationsmaterial? Oder möchten Sie erfahren wann und wo wir die nächsten Veranstaltungen organisieren?

AUTOMOTIVE TESTING EXPO EUROPE 2005 IN STUTTGART

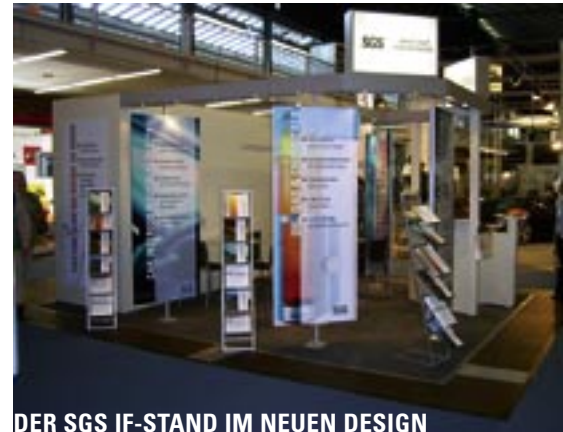
DIE SGS GERMANY GMBH, DIE SGS INSTITUT FRESENIUS GMBH SOWIE DIE SGS-ICS GESELLSCHAFT FÜR ZERTIFIZIERUNGEN MBH UND UMWELTGUTACHTER WAREN VOM 31. MAI BIS ZUM 2. JUNI 2005 AUF DER FÜHRENDEN AUTOMOBIL-FACHMESSE, DER AUTOMOTIVE TESTING EXPO EUROPE 2005, IN STUTTGART VERTRETEN.

Die Messe bot auch diesjährig für alle Beteiligten nicht nur eine Plattform der neuesten Test- und Prüftechniken im Bereich der Automobilentwicklung - die Automotive Testing Expo Europe präsentierte auch im siebten Jahr ihres Bestehens ein hoch qualifiziertes Forum für die Automobilindustrie auf dem Weg zum fehler-

freien Fahrzeug. Der klar strukturierte und sehr übersichtliche Messestand in neuem SGS-Design zog die Kunden an und erhielt viel Lob – ebenso wie ein weiteres Highlight, die Option von Interessenten, an Round Table Gespräche teilzunehmen. Diese Fachvorträge wurden an allen Messetagen angeboten und von vielen Besuchern wahrgenommen.

Darüber hinaus wurde im Rahmen des „Open Technology Forum“ der Messe zu dem Fachvortrag „From Recall to Prevention“ geladen. In kleinem Rahmen nahmen Messebesucher und -kenner jeweils an den hochaktuellen Fachvorträgen teil und diskutierten im Anschluss mit SGS-Spezialisten. Gesamtfazit: Die

zahlreichen Möglichkeiten, sich über aktuelle Themen und Trends zur Qualitätssicherung entlang der Wertschöpfungskette zu informieren, sowie die Gesamtpräsenz waren für alle Beteiligten ein großartiger Erfolg. (FK) ■



DER SGS IF-STAND IM NEUEN DESIGN

SGS INSTITUT FRESENIUS GMBH GOES IFAT 2005



ÜBERSICHTLICHKEIT AUCH AUF DER IFAT

In den Bereichen Abwasser, Abfall, Wasser und Recycling gilt die IFAT mit ihren ca. 2200 Ausstellern aus 36 Ländern und über 100.000 Besuchern als die weltweit bedeutendste Messe ihrer Art. Und so fand sie auch in diesem Jahr im April wieder in München statt und bot eine ideale Plattform für

die SGS INSTITUT FRESENIUS GmbH (SGS IF). SGS IF ist zwar äußerst bekannt durch ihre Analytiktätigkeiten im Lebensmittelbereich, doch bietet die SGS IF in Deutschland ebenso flächendeckend Analytik- und Probenahme-Dienstleistungen für die Ver- und Entsorgungswirtschaft an, nimmt sogar in diesem Segment unter den unabhängigen Laboratorien eine Marktführende Stellung ein.

Zahlreiche Kunden und Interessenten informierten sich über Fragestellungen der Altlasten und Deklarationsanalytik sowie Trinkwasseranalytik. Darüber hinaus standen die im Juni 2005 in Kraft getretenen Änderungen der Abfallablagereverordnung und die Untersuchung von Gebäuden auf Legionellen im Vordergrund des Interesses. Besonders große Annerken-

nung bekam hierbei auch der Messestand in ganz neuem SGS-Design: Klar strukturiert und sehr übersichtlich wurden alle Serviceleistungen unter anderem auf großen Panels präsentiert. Alles Wichtige auf einen Blick zur Begeisterung der Kunden. Diese verfolgten außerdem sehr interessiert die unter dem Stichwort „Round-Table-Gespräche“ am Messestand angebotenen Fachvorträge zu aktuellen Themen der Branche.

Insgesamt eine sehr gute Resonanz, die zeigt, dass die SGS INSTITUT FRESENIUS GmbH für Ingenieurbüros, Versorger und Entsorger durch seine besondere Leistungsfähigkeit im Bezug auf Angebotsbreite, Qualität und Preis bestens positioniert ist. Fazit: IFAT 2005 in München - Better than ever! (FK) ■

COLLATERAL MANAGEMENT SICHERT VON BANKEN FINANZIERTER HANDELSGESCHÄFTE IM AUSLAND AB

DER „BASELER AKKORD II“, KURZ „BASEL II“ GENANNT, STEHT FÜR VERÄNDERUNGEN DER „SPIELREGELN“ IM KREDITGESCHÄFT. ZIEL DER REFORM IST ES, DAS INTERNATIONALE FINANZSYSTEM ZU STABILISIEREN UND WETTBEWERBSGLEICHHEIT ZU ERREICHEN. VOR DIESEM HINTERGRUND WURDEN DIE SGS COLLATERAL MANAGEMENT SERVICES ENTWICKELT.

Auch für den internationalen Commodity Trade Finance Bereich hat das Basel II Komitee strenge Richtlinien für die Risikobeurteilung und Absicherung von Banken erlassen. Basel II, das bis Ende 2006 voll umgesetzt sein soll, wird daher bedeutende Veränderungen der Regularien in der gesamten Trade Finance Industry hervorrufen. Dies ist nötig, weil im Commodity Trade Finance Bereich häufig die strukturierte Handelsfinanzierung angewandt wird, bei der die Ware als Sicherheit dient. Befindet sich diese Ware darüber hinaus im außereuropäischen Ausland, birgt die Finanzierung für Banken ein erhöhtes finanzielles Risiko. Um Banken bei die-

sen Geschäften die nötige Sicherheit zu gewährleisten oder überhaupt erst die Rahmenbedingungen für die Durchführung dieser Finanzierungen zu schaffen, bietet die SGS Banken eine maßgeschneiderte Lösung:

Collateral Management dient der Absicherung der von Banken finanzierten Waren im Ausland. Die SGS führt vor Ort eine Due Diligence Studie bei dem zur Einlagerung der Ware bestimmten Lagerhaus durch. Bei positivem Verlauf schließt SGS einen Leasingvertrag mit dem Eigentümer des Lagerhauses ab. Nach Unterzeichnung des Collateral Management Agreements (CMA) zwischen der Bank und SGS übernimmt

die SGS die Kontrolle über das Lager inklusive der eingegangenen Güter und trägt damit auch die Verantwortung für sämtliche Warenein- und -ausgänge. Wir erstellen im Auftrag der Bank ein sogenanntes „Warehouse Receipt“ (W/R) mit einer Auflistung der enthaltenen Waren. Ausschließlich die Bank allein hat dann die Möglichkeit, eine Freigabe der Güter zu erteilen und behält damit die vollständige Kontrolle über die von ihr finanzierten Waren.

Bis heute hat die SGS in mehr als 35 Ländern das Collateral Management etabliert – beispielsweise im gesamten afrikanischen Raum sowie in Russland und Asien. (FB) ■



SGS ÜBERNIMMT IM LAGER DIE VERANTWORTUNG FÜR DIE FINANZIERTER WARE

SGS FÖRdert WIEDERVERMARKTUNG VON LEASING-FAHRZEUGEN

Die meisten von uns besitzen einen PKW, haben diesen vor einiger Zeit gekauft und sich sicherlich keine Gedanken gemacht wie er in einwandfreiem Zustand zum Händler kam. Die SGS unterstützt die Automobilbranche hier und bietet verschiedene Serviceleistungen an: Das sind Vorverlade- und Empfangsgutachten oder Kontrollüberwachungen bei der Fahrzeugeinlagerung und -verladung.

Nun hat die SGS die Servicepalette erweitert und führt auch Fahrzeugkontrollen im Bereich der Wiedervermarktung von Leasing-Fahrzeugen durch. Die Wiedervermarktung dieser Fahrzeuge beginnt mit einer professionellen Inspektion, die den aktuellen Zustand, eventuelle Schäden und anfallende Reparaturkosten so präzise wie möglich bestimmt.

Durch diese professionelle Bestandsaufnahme hat das Leasingunternehmen die Möglichkeit die Reparaturkosten an den Leasingnehmer weiterzubelasten.

Die Inspektoren der SGS haben moderne Handgeräte mit denen sie die Daten erfassen. Unsere Kunden erhalten die Auswertung innerhalb von 24 Stunden über das Internet. (CN) ■

SGS GROUP GERMANY: LAUFENDE ERFOLGE

Am 2. Juni 2005 stand Frankfurt ganz im Zeichen des größten Laufes Europas, dem JP Morgan Chase Corporate Challenge – und die SGS INSTITUT FRESENIUS GmbH (SGS IF) war äußerst sportlich und erfolgreich mit am Start. Bereits zuvor traf man sich hoch motiviert und mit aufgefüllten Energiereserven vor dem Haupteingang des Laborgebäudes um gemeinsam zum Startplatz in der Frankfurter Innenstadt per PKW und Bahn zu fahren. Als dann pünktlich um 19.30 der Startschuss fiel, starteten 59 SGS IF - Teilnehmer sowie rund weitere 57.955 Läuferinnen und Läufer bei trocken mildem Wetter die 5,8 km lange Laufstrecke. Auch neben der Strecke war für Nichtläufer und Fans gesorgt: Auf einer angemieteten Grünfläche präsentierte sich die SGS IF mitsamt Zelt, Tischen, Stühlen und Catering um alle Beteiligten bei bester Laune zu halten – mit vollem Erfolg! Teamgeist und Spaß standen

im Vordergrund, ebenso wie beim anschließenden Grillfest bei dem die SGS IF -Läufer, -Mitarbeiter, Freunde und Fans bei Steaks, Würstchen und Bier in der Liesel-Christ-Anlage ihre „laufenden“ Erfolge feierten. Und nicht nur die Mitarbeiter SGS IF sind sportlich engagiert – die gesamte SGS-Gruppe betätigt sich immer und überall im sportlichen Umfeld. Auf der ganzen Welt prüfen, testen und verifizieren SGS-Mitarbeiter unter anderem Fitnessbekleidung auf Funktionalität, Laufschuhe auf Schadstofffreiheit und Sportgeräte auf Sicherheit. Ob New York, Sydney oder Berlin – die SGS Gruppe ist laufend erfolgreich. Auch in Hamburg. Natürlich wird hier ebenso inspiziert, geprüft, getestet... und das geprüfte Equipment auch gleich in Aktion getestet – vor allem von unserer Kollegin Kathrin Schröttke. Sie ist sensationelle Marathonläuferin und war unter anderem Siegerin beim Europa-Marathon in Görlitz über die Halb-



KATHRIN SCHRÖTTKE, LUTZ WOLFRAM

marathondistanz, Siegerin beim 5-Seen-Lauf in Schwerin und Siegerin beim Celler Wasa Lauf. Gemeinsam mit ihrem Lebenspartner Lutz Wolfram wird sie von SGS gesponsert, so auch in diesem Jahr beim Olympus Marathon in Hamburg bei dem sie den 25. Platz belegte. Diese Erfolge liegen zwar primär an ihrer tollen Leistung, mit **Sicherheit** hat jedoch SGS einen Teil dazu beigetragen... (FK) ■

GLOBAL SALES AND SUPPLY CHAIN SERVICES TEAM

Seit Mitte des vergangenen Jahres besteht in Hamburg unter der Leitung von Klaus Allendorf das Team „Global Sales and Supply Chain Services“. Die Aufgabe des Teams ist es, die Tätigkeiten von SGS im Bereich Industrial Services (unter anderem Design, Inspektionen, Non Destructive Testing, Technical Staffing Services) als Gesamtpaket bei weltweiten Großprojekten anzubieten und dann deren Durchführung mit den weltweiten SGS Niederlassungen zu koordinieren.

Das Global Sales and Supply Chain Team übernimmt die Aufgaben eines zentralen Vermittlers zwischen den

beteiligten SGS Niederlassungen weltweit, um eine effiziente Kommunikation und Koordination sicherzustellen. Dabei unterstützt das Global Sales and Supply Chain Team weltweit bei der technischen und kommerziellen Vorbereitung/Erstellung von Ausschreibungen und Angeboten, hilft beim Aufbau globaler Key-Account Beziehungen sowie bei Messeauftritten und der Erstellung von Marketingmaterialien und bearbeitet gezielt Großprojekte..

Ziel ist es, „SGS Industrial Services“ stärker als bisher bei der erdöl-fördernden und erdölverarbeitenden

Industrie und bei Energieunternehmen zu etablieren. Die Tätigkeiten des Global Sales and Supply Chain Teams unterstützen dabei auch das lokale Industriegeschäft in Deutschland. So gewann die SGS Germany GmbH in Zusammenarbeit mit dem Global Sales and Supply Chain Team Anfang diesen Jahres das gemeinsam erarbeitete Projekt „Odidi NAG“ – eine Offshore-Plattform in Nigeria. Dort werden von SGS verschiedene Dienstleistungen im Bereich Qualitätssicherung/Qualitätskontrolle durchgeführt. (KA) ■

ERKAN & STEFAN ZU GAST IN TAUNUSSTEIN

Im Rahmen des Geburtstagsjahres von „Nutella“ zelebrierte RTL II am Samstag, den 11.06.2005 um 20:15 Uhr die Nutella-Geburtstagsshow. Zu sehen war auch ein Interview, das Erkan & Stefan im Mai diesen Jahres vor Ort in Taunusstein mit Professor Remigius Fresenius und Klaus Mittendorf, Mitarbeiter von SGS INSTITUT FRESENIUS, geführt haben.



In ihrer bekannten Art stellten die Komödianten diverse Fragen an die beiden Herren, so zum Beispiel, wer die Stempel auf die Nutellagläser macht, wie die Nutella-Rezeptur vor Spionen geschützt wird und ob Nutella in den Kühlschrank gehört oder nicht.

Professor Remigius Fresenius und Klaus Mittendorf meisterten die, charmant ausgedrückt, teilweise seltsamen Fragen mit größter Bravour, und alle Beteiligten erlebten einen wirklich lustigen und entspannten Drehtag. ■

SGS INSTITUT FRESENIUS QUALITÄTSSIEGEL FÜR DIE KÄPT'N COOL SCHATZTRUHE®

Mit einer neuen Qualitätsoffensive in Verbindung mit der neuen Dachmarke „Käpt'n Cool“ für das Schatztruhe® Sortiment eröffnete der Eiscremehersteller Roncadin die diesjährige Eissaison. Der Marktführer im Segment Kindereis hat sich für eine regelmäßige, unabhängige Qualitätskontrolle durch SGS INSTITUT FRESENIUS (SGS IF) entschieden, um seinen Kunden noch mehr Produktsicherheit zu bieten. Seit März 2005

werden alle Produkte der Käpt'n Cool Schatztruhe® Range regelmäßigen Kontrollen unterzogen – und zwar monatlich. SGS IF untersucht die Zusammensetzung einschließlich der verwendeten Rohstoffe, auditiert die Produktionsstätten und prüft lebensmittelrechtlich relevante Parameter. SGS IF stellt dabei Anforderungen, die über das gesetzlich vorgeschriebene Mindestmaß hinausgehen. Das verliehene Siegel ist somit ein Garant

für die gleich bleibend hohe Qualität der Käpt'n Cool Schatztruhe® und eine Auszeichnung, auf die sich Eltern, Kinder und der Handel verlassen können. Eine Promotion während der Sommermonate August und September informiert und aktiviert die Konsumenten. Ein auffällig gestaltetes On-Pack-Leporello auf allen Schatztruhe® Multipackungen klärt über das Qualitätssiegel von SGS IF auf und gibt zusätzliche Rezepttipps. ■

PLANT- AND TERMINAL OPERATIONS (PTO)

IHR ANSPRECHPARTNER: FRANK MEYER, TEL. 040/ 30 10 1-358, FRANK_MEYER@SGS.COM



Als erfahrener Kooperationspartner auf dem Gebiet der maritimen und landbezogenen Logistik bietet SGS nun auch seinen Kunden diese Expertise in Form der Plant and Terminal Operations an. Das Betreiben der landseitigen Verladestationen, der Jetties im Hafen, die Tankfarmbetreuung und die Übernahme von Rangiertätigkeiten der zu beladenden

Kessel- oder Tankwagen gehört zu den Kernaufgaben dieser Dienstleistung. Der Mehrwert für unsere Kunden ergibt sich durch das ökonomisch effiziente Betreiben dieser Logistikbereiche mittels eines flexiblen Systems auf Call-out Basis und die Zielsetzung der Optimierung bestehender Prozesse durch das Know-How unserer Mitarbeiter. (FM) ■

Für das richtige Lösungswort tragen Sie jeweils den ersten Buchstaben des Wortes in das entsprechende Feld ein:

— — — — —
 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8.

1. GSM bedeutet Gütesiegelgemeinschaft Serviceversprechen ...
2. In Stuttgart fand die Messe ... statt, auf der auch die SGS INSTITUT FRESENIUS GmbH präsent war.
3. Für Elektro- und Elektronikgeräte gilt die ... - Richtlinie.
4. SGS ist Co-Sponsor der ... beim 32nd America's Cup
5. Die zu SGS gehörige SGS INSTITUT FRESENIUS GmbH hat Ihren Sitz in ...
6. Kathrin Schröppke hat den 25. Platz beim Olympus Marathon in ... belegt.
7. Matthias ... heißt der Managing Director der SGS Gruppe Deutschland.
8. Maus und Ratte gehören zur Gattung der ...

Gewinnen Sie ein KAHLA Frühstückset (zwei Macchiato Tassen, zwei Kaffeetassen, Kaffeekanne, Zuckerhut und Milch-Gießer) in Ihrer Farbe nach Wahl, rot oder schwarz

im Wert von ca. **200 €**



Das weltweit erste Porzellan mit einer samtartigen Oberflächengestaltung – touch! – und selbstverständlich SGS geprüft.

Schicken Sie das Lösungswort mit dem Kennwort „SGS Rätsel“

- per Postkarte an SGS, Redaktion PROOF, Raboisen 28, 20095 Hamburg
- per Fax an 040/ 30 10 1-956
- oder per E-Mail an florentine_kramer@sgs.com.

Einsendeschluss ist der 01. September 2005.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mitarbeiter der SGS Gruppe Deutschland sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

RÄTSELGEWINNER



Wieder einmal haben uns zahlreiche richtige Zuschriften als Resonanz auf unser Preisrätsel in der letzten DerZeit-Ausgabe erreicht. Doch nur einer konnte gewinnen: Herr Mohr von der Alfred C. Toepfer International GmbH löste alle Fragen richtig und ist der glückliche Gewinner eines nagelneuen Handys. Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle auch Herrn Zornig der vor dem Hamburger SGS-Gebäude den Preis überreicht hat.

Sie können auch gewinnen: Einfach die acht Fragen unsere Preisrätsels beantworten und Daumen drücken. Viel Glück!

FREUTE SICH ÜBER SEINEN GEWINN: HERR MOHR (LINKS) VON DER ALFRED C. TOEPFER INTERNATIONAL GMBH MIT SGS INSPEKTOR ZORNIG

proof

IMPRESSUM 1/2005, Juli 2005

AUFLAGE: 3.500 HERAUSGEBER: SGS Holding (Deutschland) G.m.b.H. · Raboisen 28 · 20095 Hamburg · Tel.: +49 40/30 10 1-0 · Fax: +49 40/32 63 31

REDAKTION: Thomas Pröll (TP), Diana Lange (DL), Gerd Schneider (GS), Florentine Kramer (FK), Heiko Schmidt (HS), Frank Blöcker (FB), Christian Naumann (CN), Klaus Allendorf (KA)

LEITUNG: Gerd Schneider (GS)

Tel.: +49 40/30 10 1-749

Fax: +49 40/30 10 1-956

E-Mail: gerd_schneider@sgs.com

ONLINE-SERVICE IM INTERNET

<http://www.de.sgs.com>

WHEN YOU NEED TO BE SURE

